

After Crisis

Final Fantasy 7

Von Miceyla

Prolog:

Final Fantasy VII After Crisis

Ich saß einfach nur so da, den Kopf gegen den Fensterrahmen gelehnt, beobachtete ich draußen die Menschen, wie sie hier in dieser Stadt ihrem Alltag folgten. So ein großer Unterschied lag eigentlich nicht zwischen ihnen und den Menschen in meiner Welt. Und dennoch war es etwas Entscheidendes, was diese beiden Völker trennte. Selbst ich, da ich eine Lucassenerin bin, fühle mich oftmals so weit von ihnen entfernt. Ich dachte noch einmal zurück, was alles geschehen war, was ich alles erlebt habe. Sehr viel Leid war dabei, doch habe ich neue Freunde gefunden. Und obwohl ich vielleicht einmal knappe zwei Jahre in dieser Welt verkehrte, kommt es mir so vor, ja, als hätte ich nie woanders gelebt. Aber natürlich lagen mir meine alten Freunde am Herzen und sind mir so wichtig gewesen wie eh und je. Selbst Arjen hatte akzeptiert, dass diese Welt sehr wichtig für mich war und dass ich die Abwechslung aus der ‚Realität‘ brauchte. Aber ich spürte auch wie sich etwas in meinem Herzen breit machte, etwas Dunkles und Unheimliches... langsam doch mit Gewissheit...

Miceyla zuckte zusammen als ihr Handy klingelte und erwachte aus ihren Tagträumen, sie sprang von der Fensterbank, wo sie gesessen hatte und suchte nach ihrem Handy.

„Oh Mann, wo hab ich das denn jetzt schon wieder hingelegt?“, fragte sie sich etwas genervt, da sie eigentlich immer sehr ordentlich war. Sie folgte dem Klingeln bis sie schließlich vor einem aufgetürmten Berg von Klamotten stand. Sie musste grinsen.

„Ich weiß, ich sollte mal wieder aufräumen“, sagte sie laut zu sich selbst. Miceyla wühlte in dem Haufen und nahm ihr Handy heraus. „Hey Miceyla! Ich bin’s Tifa!“, sagte Tifa freundlich. „Hallo Tifa, was gibt’s?“, antwortete Miceyla mit ebenso freundlicher Stimme. Tifa war eine ihrer neuen Freunde und besaß eine Bar wo Miceyla des Öfteren half und besonders auch Cloud bei seinem Courier Service, den sie in letzter Zeit immer öfters zum Lachen bringen konnte. Na ja, eigentlich waren so gewöhnliche Aufgaben für eine Krieger- und Magierin wie sie es war etwas langweilig, dennoch wollte Miceyla die einfachen Aufgaben die zum Leben einfach dazu gehörten, nicht außen vor lassen. Und außerdem festigte sich dadurch ihre Freundschaft.

„Ich habe eine Bitte an dich, könntest du vielleicht Cloud nach Mideel begleiten? Er soll dort eine Bestellung abholen, aber ich habe gehört, dass es dort schon mehrmals Auseinandersetzungen gab. Und da dachte ich mir, du unterstützt ihn dabei und Cloud

hat unterwegs jemanden zum plaudern“, sprach Tifa nun weiter.

„Klar, ein kleiner Ausflug freut mich doch immer. Weist du was, ich komme direkt vorbei und...“, doch Tifa unterbrach sie. „Ach ja, du hast doch noch sicher den Plan, den Cloud Vincent und dir gegeben hat, als ihr beide in Kalm ward. Kannst du ihn Cloud wieder mitbringen?“

„Aber sicher doch, dann bis gleich!“, antwortete Miceyla gut gelaunt und freute sich, dass es mal wieder etwas zu tun gab, dass sie auf andere Gedanken brachte. „Danke Miceyla, tschüss!“, verabschiedete sie sich noch.

Miceyla ging in ihrer kleinen Wohnung, die sie sich hier in Edge ausgesucht hatte, zum Schreibtisch um den Stadtplan für Cloud zu suchen. Sie hatte vorübergehend bei Cloud und Tifa im Apartment geschlafen, doch da sie sich dafür entschieden hatte länger hier zu bleiben, suchte sie nach einer eigenen Wohnung, praktisch wohnte sie aber noch immer bei ihnen um die Ecke. Miceyla suchte auf dem Schreibtisch, der auch nicht gerade mehr der ordentlichste war, da fiel ihr ein Buch in die Augen, auf dem Loveless stand. Sie schloss die Augen und lächelte...